



Abb. 34: Gegenüberstellung der Lageparameter von übermäßiger Quinte und kleiner Sexte für den Bereich sauberer Intonation.

tung der Cembaloausführungen einen größeren Wert. Auch sollten in eine Deutung der Ergebnisse die in Auflösungsakkorden bevorzugten Sextintonationen, wie sie mit den Beispielen vom WM-Typ ermittelt wurden, einbezogen werden.

Auf jeden Fall aber ist nach den bisherigen Ergebnissen das cis der übermäßigen Quinte höher als das des der kleinen Sexte, ebenso wie schon beim Tritonus eis höher war als f. Diese Feststellung widerlegt die während der Versuche bei einigen Vpn